

IN ALLER KÜRZE

LEICHTATHLETIK

Staatsmeisterschaften in Rif (Salzburg), Kärntner Platzierungen: 400 m Hürden: 8. Markus Karlin (KLC) 56,65 Sekunden. 1500 m: 1. Cornelia Wohlfahrt (LAC Klagenfurt) 4:35,66 Minuten; 6. Albert Kokaly (DSG Maria Elend) 4:07,09; 8. Julian Preissl (LC Villach) 4:07,59. Kugelstoßen: 2. Stefanie Waldkircher (LAC Klagenfurt) 13,39 m. 4. Veronika Watzek (KLC) 13,06 m; 5. Sarah Lagger (TGW Zehnkampf) 12,66 m. Dreisprung: 5. Markus Kaiser (KLC) 13,56 m. Hochsprung: 2. Lagger 1,77 m. 200 m: 1. Carina Pözl (LAC Klagenfurt) 24,79 Sekunden; 7. Reinhold Hollauf (LAC Wolfsberg) 22,66; 10. Edwin Hollauf (LAC Wolfsberg) 22,83.

Villach-Sparkassen-Citylauf, Klassensieger: 5,8 km: Samoel Micah-Kiplagat (KEN), Erain Francis-Ekidor (KEN), Gitonga Caroline-Makandi (KEN), Gernot Prosen (Congress Center Villach), Hermann Oberpichler (Union Lienz), Herfried Pichorner (LSC Rennweg-Katschberg), Michaela Zwerger (LC Villach), Felizian Windbichler (Ane-xia), Kathi Nowak (Askö Villach), Katharina Leuthner (Run2gether), Monika Lotteritsch (Haxen Club Glanegg), Birgit Paulitschke (Team Birgit), Benno Linzer (LAC Wolfsberg), Elfriede Lorenzini (SC Mirnock), Anna Stefaner (Villach), Marion Buchholz (Askö Villach), Thomas Gallob (Villach). Schüler: David Liegl (SV Villach), Christian Steiner (Askö Villach), Florian Herbst (LAC Klagenfurt), Nico Rogl (SK Feldkirchen), Luisa Lerchbaumer (WSV Stall), Aylin Barzauner (LG Villach), Anna Koch, Katharina Perhinig (bei SV Thörl Maglern), Sandra Doujak (DSG Maria Elend).
Herbert Hafner (SZ Velden) gewann beim 21. internationalen Obergailtaler Berglauf die Mastersklasse.

AQUATHLON

Landesmeisterschaften im Rahmen des 2. Magdalensberger Aquathlons, Klassensieger: M24: Peter Ceplak (Bike und Radsportclub). M30: Walter Copi (Vitus St. Veit/Glan). M35: Dieter Frey (SV Villach). M40: Uwe Rascher (Sportverein Trispaot). M45: Andreas Petschar (WFV Finkenstein). M50: Norbert Domnik (Askö RC Feld am See). M55: Rudolf Exner (Sport am Wörthersee). M60: Herbert Fuchs (Sportunion Klagenfurt). M65: Theodor Pichler (HSV Triathlon Kärnten). Jun: Lukas Kollegger (WFV Finkenstein). MU23: Marcel Pachteu-Petz (Sport am Wörthersee). W24: Lisa Watschinger (DG Tri Team Gösselsdorf). W30: Miriam Pack (Sportverein Trispaot). W35: Constanze Mochar (Schwimmaktivclub Klagenfurt). W40: Bettina Koppitsch (Tri Team Magdalensberg). W45: Barbara Hipp (RTM-ASVÖ-ÖAMTC). WU23: Anna Moitzi (HSV Trathlon Kärnten)

STOCKSPORT

EV Haimburg: Endstand: 1. ER St. Peter Honeywell/Lach (Kurnig, Wallner, Abber, Wartberg), 2. ER GH Joas, 3. SV Schwabegg.

Damen sind das starke Geschlecht

Cornelia Wohlfahrt, Veronika Watzek, Carina Pözl, Sarah Lagger und Stefanie Waldkircher eroberten Medaillen.

DENISE MARYODNIG

Auf die Kärntner Leichtathletik Damen, ist, wenn es um Edelmetall geht, einfach immer Verlass. So auch bei den Staatsmeisterschaften in Salzburg/Rif. Cornelia Wohlfahrt (LAC Klagenfurt) krönte sich über 1500 und 800 Meter zur Doppel-Staatsmeisterin, Carina Pözl (LAC Klagenfurt) holte Gold über 200 Meter und Bronze (100 Meter). Cornelia Watzek (KLC) war im Diskus eine Klasse für sich. Stefanie Waldkircher (LAC Klagenfurt), die im Winter auf der Bobbahn unterwegs ist, schnappte sich überraschend Silber im Kugelstoßen und Bronze im Diskus. Siebenkämpferin Sarah Lagger (TGW Zehnkampf Union), die erst kürzlich als U20-

„Ich hätte nie mit zwei Goldenen gerechnet. Ich fühle mich einfach nur richtig gut und genieße es.“
Cornelia Wohlfahrt

Weltmeisterin in Polen rot-weiß-rote Leichtathletik-Geschichte schrieb, schrammte nur haarscharf im Hochsprung am Sieg vorbei, war aber mit ihrer Leistung vollauf zufrieden: „Es war ein tolles Wochenende für mich. Die Silbermedaille ist super, weil ich damit nicht gerechnet habe. Jetzt kann ich, bis die Schule wieder losgeht, endlich einmal richtig durchschnaufen.“



Die erst 16-jährige Conny Wohlfahrt fuhr ohne jegliche Erwartungen zu den Wettkämpfen und konnte ihr Glück kaum fassen, als sie die Ziellinie überquerte: „Als ich die Startliste gesehen habe, hab ich mir gedacht, dass sich vielleicht Bronze ausgeht. Und jetzt zwei Mal Gold ist schon richtig lässig. Es rennt sich irgendwie schon fast wie allein.“ Für die Ausnahmeathletin bleibt

dennoch nicht wirklich viel Zeit zum Verschnaufen, denn Meetings, Straßenläufe, sowie die U20-Staatsmeisterschaften im September stehen bei Wohlfahrt in den kommenden Wochen auf dem Programm.

Ihre Teamkollegin Carina Pözl durfte ebenfalls über Gold jubeln: „Das Rennen über 200 Meter war aufgrund der extrem schwierigen Bedingungen, es hat geregnet

und es war starker Gegenwind, hart, deshalb war zeitmäßig nicht mehr drin. Aber dass die Zweitplatzierte sechs Zehntel hinter mir war, das ist schon was“, sagt Pözl, die in den nächsten Tagen ihre Fußverletzung wieder komplett in den Griff bekommen will.

Die Herren konnten mit ihren weiblichen Pendanten diesmal nicht mithalten – sie verpassten den Sprung auf das Podest.



Kärntner Damen-Power bei den Leichtathletik-Staatsmeisterschaften in Salzburg/Rif. Conny Wohlfahrt (links groß) triumpierte zwei Mal, Gold ging auch an Carina Pözl (links) und Veronika Watzek. Sarah Lagger (oben) verpasste im Hochsprung nur ganz knapp Gold

GEPA (3), KK



OBERKÄRNTEN

Roland Assinger führt die Damen auf das Eis

ÖSV-Speed-Spezialistinnen um Conny Hütter müssen zum Eishockey-Training.

SKI ALPIN. Ihr über zwei Meter langen Abfahrtskii sind mit knapp 75 mm schon nicht sehr breit. Damit erreichen Conny Hütter & Co. bei den Rennen über 110 km/h. Jetzt müssen sich die ÖSV-Speed-Spezialistinnen auf ein noch viel schmäleres Fortbewegungsmittel einstellen - die Eisschuhe. Abfahrts- und Super-G-Trainer Roland Assinger und ÖSV-Damenchef Jürgen Kriech-

baum führen Elisabeth Görgl, Hütter, Kerstin Nicolussi, Mirjam Puchner, Nicole Schmidhofer, Ramona Siebenhofer, Tamara Tippler und Stephanie Venier im wahrsten Sinne des Wortes auf das Eis. „Wir gehen heuer einen neuen Weg. Ein koordinativer Schwerpunkt in der Vorbereitungsarbeit liegt heuer auf dem Eislauf- und Eishockeytraining“, erklären die beiden Chefs.

„Das ist eine interessante Sache für uns, weil wir hier das Gleiten, Starten und die Schlittschuhschritte üben können. Diese Dinge brauchen wir auch im Winter“, meinten Hütter und Tippler beim Beachvolleyball in Klagenfurt. Erstmals auf Schnee stehen die Damen ab 18. August im schweizerischen Saas-Fee. Am 1. September heben die Damen nach Chile ab. **JOSCHI KOPP**

KLAGENFURT

Dietmar Triebnig heuert beim KFV an

FUSSBALL. „Wenn wir zukunftsicher werden wollen, brauchen wir jemanden für den Aufbau einer Facebook-Seite, die Betreuung unserer Homepage, die Öffentlichkeitsarbeit und zur Unterstützung für Sportdirektor Gorenzel und mir“, erklärt KFV-Präsident Klaus Mitterdorfer die Anstellung von Dietmar Triebnig beim KFV. „In Zukunft soll er ein Ombudsmann für die Vereine werden.“

KLAGENFURT

Meister kommt zum Aufsteiger

SC Ferlach hat am 4. August Margareten zu Gast.

HANDBALL. Die erste Trainingswoche beim HLA-Aufsteiger SC Kelag Ferlach ist beendet. Trainer Ivan Vajdl und sein Co-Coach Wolfgang Wischounig brachten die Spieler mit Kraft- und Ausdauerseinheiten richtig ins Schwitzen. Jetzt folgen die ersten Testspiele für die Truppe. Am Dienstag, 2. August, um 19 Uhr gastiert HSG Bärnbach in der Ballspielhalle Ferlach, am Donnerstag, 4. August, um 19

Uhr fühlt Österreichs Meister Fivers Margareten dem Neuling auf den Zahn. „Die Ergebnisse dieser Partien sind völlig nebensächlich, weil sich alle Mannschaften in der Vorbereitung befinden. Wir wollen in erster Linie unsere Neuzugänge in die Mannschaft integrieren. Alle Akteure werden zu genügend Einsatzzeiten kommen“, verspricht Vajdl, der „auf viel Zuschauer“ hofft.

VILLACH

Kein Edelmetall für Kärntens Orientierer

MOUNTAINBIKE-ORIENTIERUNG. In den Einzelbewerben lief es für das Villacher Trio Kevin Haselsberger, Marina Reiner und Antonella Fantoni (Juniorinnen) bei der Weltmeisterschaft in Portugal nicht ganz nach Wunsch. In der Staffel sah es da schon besser aus. Die Herren mit Haselsberger, Schachinger und Waldmann klassierten sich, wie auch die Juniorinnen-Staffel (Fantoni) auf Rang sechs.